



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Stiftungsprofessur für Translationale Klinische Massenspektrometrie

Die Professur ist am Department für Diagnostik des Universitätsklinikums im Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik angesiedelt. Sie soll von einer international ausgewiesenen Persönlichkeit eingenommen werden, die das Gebiet der klinischen Massenspektrometrie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertritt. Voraussetzungen sind neben international ausgewiesenen Leistungen auf dem Gebiet der klinischen Massenspektrometrie in Forschung und Patientenversorgung eine umfassende Expertise in den Bereichen Laboratoriumsmedizin, Therapeutisches Drugmonitoring und Neugeborenencreening. Zusatzqualifikationen als Klinische:r Chemiker:in und/oder Toxikolog:in sind wünschenswert. Zu den wesentlichen Bestandteilen der Professur gehören die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kliniken, Instituten und Abteilungen mit metabolisch-vaskulärem Forschungsschwerpunkt sowie die Entwicklung translationaler und/oder grundlagenbasierter Forschungsprojekte auf dem Gebiet der klinischen Massenspektrometrie.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Chemie, Biochemie oder in einem vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fach sowie eine Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung im Fachgebiet Laboratoriumsmedizin mit Lehrerfahrung.

Rechte und Pflichten des:der Stelleninhaber:in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS). Die Bewerber:innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen.

Die Aufgaben der Krankenversorgung werden gemäß dem Gesetz über die Hochschulmedizin im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulmedizingesetz) vom 06.05.1999 am Universitätsklinikum Leipzig wahrgenommen.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines außertariflichen Angestelltenvertrages mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen am Universitätsklinikum Leipzig.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis 6 Wochen nach Veröffentlichung ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig: **www.uni-leipzig.de/berufungen**